

Presseinformation

6. Juni 2007

Zweiter österreichweiter Tagebuchtag rund um den 7. November

Anmeldungen bis spätestens Anfang September

Nachdem im Vorjahr der erste Tagebuchtag mit großem Erfolg in ganz Österreich stattgefunden hat, wird die von Traute Molik-Riemer initiierte Veranstaltung auch heuer rund um den 7. November abgehalten. Dieser Tagebuchtag verfolgt das Ziel, insbesondere junge Menschen wieder zum Schreiben und Lesen lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen anzuregen. Außerdem sollen die diesbezügliche Literatur und die Tagebuchsammlungen in Österreich bekannt gemacht werden.

Teilnehmen am Tagebuchtag werden Landesbibliotheken und Literaturhäuser mit Auszügen aus berühmten Tagebüchern, Literatur- und Kulturvereine mit Lesungen aus autobiografischen Schriften und Buchpräsentationen, Volkshochschulen mit Kurzseminaren über den Wert und die Möglichkeiten des Tagebuches zur Persönlichkeitsbildung, Galerien mit Ausstellungen von Tagebuch-Kunst, Kinos mit Vorführungen autobiografischer Filme wie „Das Tagebuch der Anne Frank“, Schulen mit einer eigenen Klassentagebuch-Aktion u. a.

Mitmachen kann überdies jeder, der seine Lese- oder Ausstellungsveranstaltung unter das Motto Tagebuch stellt. Um in den Folder des Tagebuchtag-Programms aufgenommen zu werden, sind die Veranstaltungen bis spätestens Anfang September zu melden; die Teilnahme ist gratis.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim Verein zur Forschungsdokumentation und Präsentation von schriftlichen Erinnerungen, Traute Molik-Riemer, unter 01/489 96 24, e-mail traute-molik-riemer@aon.at und www.tagebuchtag.at.